

Leutnant und bezieht vom 1. Mai 1940 ab einen Wehrsold von
 72,-RM. Die vorstehende Vergütung beträgt: 318,98 RM
 hiervon ab den vorstehenden Wehrsold: 72,--RM
 Bleiben : 246,98 RM
 Hierzu Pflicht- und Überversicherungsbeitrag des Staates 18,--RM
 Zusammen : 264,98 RM

Nächste Steigerung am 1. August 1941.
 Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten in Wien 117, Pokornygasse 1, Postsparkassenkonto Wien Nr. 110457 vom 1. Mai 1940 ab den vorstehenden Betrag von

264,98 RM
 wörtlich : Zweihundertundsechszig Reichsmark 98 Rpf. nach Abzug der Lohnsteuer, des Kriegszuschlags und des Pflicht- und Überversicherungsbeitrages auszuführen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4, 1 a der fort dauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1940
 Berechnung der einzubehaltenden Beträge:

Vergütung : 246,98 RM
 1. Lohnsteuer :
 hierzu Überversicherungsbeitrag des Staates 12,-- "
 Zusammen : 258,98 RM
 mithin nach der Lohnsteuertabelle lfd. N. 14 b Steuergruppe I : 29,90 RM
 2.) Kriegszuschlag 50 v.H. der Lohnsteuer : 14,95 RM
 2.) Beitrag zur Pflicht- und Überversicherung : 12,-- RM
 Zusammen : 56,85 RM

Wörtlich: Sechszundfünfzig Reichsmark 85 Rpf.
 Es sind mithin vom 1. Mai 1940 ab nach Abzug dieses Betrages dem wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten zu überweisen: 246,98 RM
 hiervon die obigen Abzüge : 56,85 RM

*Die obigen
 Summe
 M. 1. 4. 40
 Nr. 156/40
 nicht
 vom 1. 5. 40 ab
 aufzuführen.*

Bleiben : 190,13 RM
 wörtlich: Einhundertundneunzig Reichsmark 13 Rpf.
 Das Deutsche Historische Institut in Roma (6) und Dr. Wandruszka von Wanstetten haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt;

J. J. J.
 Regierungsinspektor a.D.

- 1.) An das Deutsche Historische Institut in Roma (6)
- 2.) Herrn Leutnant Dr. Wandruszka von Wanstetten in Wien 19

Ab- Pokornygasse 1
 schrift übersandt.

- 3.) Abschrift zu den Pers. Akten.
 Der Direktor.

R.

J.